

1498.

401

1377.

Entscheidung auf die vorstehende Klage.

Gleichzeitige Eintragung ebenda, S. 167.

1495.

Rechtschedynghe anno XCIII^o.

Ghescheden. Nademe Bernd Kanne zyne bussen unde were in noden, do des behoeff was vor des koepmans goed to berghen, nycht was bruken etc., vynden wy, dat de reders noch kopman em nicht to den schaden to hulpe komen schuldich zyn noch to der terynge, men eyn igelick scal em zyne vulle vracht geven al wo dat lichtschip genomen is myt den goede, unde den schaden scal men rekenen over schip unde goed.

1378.

Hauptling Keno von Loquart im Ham, welcher vom Rath der Stadt Emden aufgefordert ist, binnen zwei Tagen die Deichgelder einzusenden, bittet um Aufschub, da wegen des Todes des einen Deichrichters die Rechnung noch nicht in Ordnung sei.

Abschrift im Tablinum Emdense.

1495.

Dem erberen duchtighen borghemesteren unde raet der stat Emden vruntlyken ghescreven.

Erberen, duchtighen, goden vrunden. Ju belevet to weten, mijn edelen leven gnedighen heren ghescreffte heft an mij ghewesen, als van des dyckschottes weggen in to schijcken in twen daghen, dat de myne so kortes so nycht bekomen een konen um summyghe ghebrek, want de ene dykrechter is ghestorven, so dat daer ghebrek is in de rekenschop, des men nu so kort nijckte vroed werden kan. Waerum beghere ik und do ju bydden, dat ghy een wyl tijts wyllen anstaen laten und wyllent int beste nemen, ik wyl in een korter tijt bij ju to Emden wesen und wyl ju alle dynk solffen wol untrychten etc. Ghescreven under mijn zijngnetseghel. Anno XCIII^o.

Keno the Lockwert in deme Hamme hoffling.